

Engl. Cement

in Gebinden zu 3 Ctr. verkauft billigt.

E. Sachsenröder
an den Bahnhöfen.

Zum

Prämien-schießen,

Sonntag, den 11. d. Mts., ladet ein schießlustiges Publikum hierdurch ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß ein jeder eine Prämie einlegt, es sei was es sei, jedoch nicht unter dem Werth von 10 Ngr.

Die Schießhauswirthschaft.

Guter Sonntag,

den 11. dieses Monats im Gasthose zum „goldnen Stern“ in Zeithain.

Schön prangten unsre Fluren,
Die Aehren wogten schwer;
Und des Gedeihens Spuren
Freu't Stadt und Land gar sehr!Geerntet sind die Früchte
Bei viel geflossenem Schweiß; —
Wir kennen die Geschichte, —
Es war ja gar so heiß!Nach alter guter Sitte
Dann los die Freude läßt,
Drum kommt zu mir, — ich bitte —
Zum guten Sonntags-Fest!
August Strehle, Gastwirth.**Einladung.**Künftigen Sonntag, den 11. d. M., ladet zum Concert in dem Reiderschen Garten ergebenst ein, wobei mit kalten und warmen Getränken, einem Stückchen guten Kuchen und Boeufsteaks aufwartet.
Höflich, Kellerwirth
in Strehla.**Getreidepreise.**

Leisnig, den 3. August 1850.				Strehla, den 7. August 1850.			
Waizen	4 Thlr.	15 Ngr.	bis 4 Thlr. 25 Ngr.	Waizen	4 Thlr.	— Ngr.	bis — Thlr. — Ngr.
Korn	2	15	3	Korn	2	15	—
Gerste	2	—	—	Gerste	1	20	—
Hafer	—	—	—	Hafer	1	10	—

Riesa, den 7. August. Die Kanne Butter 11 Ngr. — 2 bis 11 Ngr. 5 2.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag in Riesa Mstr. Jentsch und Mstr. Goley.

Das Weichbacken hat nächste Woche in Strehla Mstr. Wolf.

Redaction, Druck und Verlag von E. S. Stellmann.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 11. d. M., ladet zum

guten Montag,wobei Ball stattfindet ergebenst ein.
Stadt Leipzig an den Bahnhöfen.

Oswald Herrmann.

Guter Montag in Poppitz.

Sonntags, den 11. d. M., ladet zum guten Montag, und Freitag den 9. d. M., zum Wellfleisch und frischer Wurst ergebenst ein.

Ranft in Poppitz.

Warnung.

Es wird hiermit Jedermann ersucht, Hunde, beim Spaziergehen oder bei den Pferden und dergleichen, ja an sich zu behalten, damit Selbige nicht auf den Riesaer Stadtfeldern jagend herumlaufen; werden Hunde daselbst angetroffen, kann ich nicht unterlassen, Selbige todzuschießen.

Noch wird bemerkt, daß der Feldhüter Thomas die Anweisung von mir hat, dergleichen antreffende Hunde todzuschießen.

Riesa, den 7. August 1850.

Eduard Förster, Jagdpächter.

Neußerste Humanität.

Kommt dieser Tage eine arme verunglückte Frau des Abends durch fremde Hilfe zu einem Arzte vorgefahren, um geholfen zu werden. Der Arzt examinirt die Geldmittel der Hilfsbedürftigen Frau, und weil das Examen ganz miserabel ausfällt, bescheidet er die Frau, es gänge ihm dieser Fall nichts an, sondern sie müsse zum Herrn Wundarzt Freygang gehen. Zur Ehre dieses Herrn zc. Freygang sei es gesagt, daß er nicht diese Frau nach Geldmitteln, sondern nach ihren Leiden examinirte, und derselben redlich beistand und in Behandlung nahm. —